

Wie sind diese unglaublichen Arbeitszeitangaben zu erklären?

Beitrag von „Mikael“ vom 12. Januar 2014 22:32

Zitat von Friesin

läuft bei mir ähnlich, aber ich muss mich an den Tagen, an denen ich keinen Urlaub habe, bereit halten. Bin schon das eine oder andere Mal zu Elterngesprächen oder Aufräumarbeiten (Schule ist umgezogen, Fachräume wurden eingerichtet) hingefahren.

Interessant. Da Bereitschaftszeiten vollumfänglich zur Arbeitszeit gezählt werden müssen (siehe höchstrichtlerische Urteile des EuGH zur Arbeitszeit von Ärzten und Feuerwehrleuten) heißt das also im Umkehrschluss, dass du außerhalb der Ferienzeiten eine reguläre 40-Stunden-Woche hast.

Das muss in Thüringen mit den Konferenzen, Klassenarbeiten / Klausuren, Schulveranstaltungen und Klassenfahrten ja unheimlich gut organisiert sein, dass ihr das so gut hinbekommt...

Gruß !